
Referenz

MF Material

Markus Friedrich Datentechnik

Inhalt

EINFÜHRUNG	2	Menü Befehle	14
Einsatzgebiet	2	Eingeben	14
Installation	2	Duplizieren	14
Programmstart	2	Verändern	14
Anlegen einer Materialdatei	3	Löschen	14
Einlesen einer Datenorm-CD oder -Datei	5	Händler wählen...	14
TIPPS UND TRICKS	6	IDS Connect	14
Grafiken	6	OBIS	15
DAS MENÜ	7	Waren- Hauptgruppe bearbeiten	15
Menü Datei	7	Waren- Hauptgruppe zuordnen	16
Neu	7	Rabatte zuordnen	16
Öffnen	7	Check	16
Speichern	8	Blockgröße ändern	17
Speichern unter	8	Index anlegen/ erneuern	17
Optimieren	8	Menü Preisbildung	18
Import	8	Rabattgruppe	18
Export	9	Hauptwarengruppe	18
MS Excel	10	Warengruppe	18
MS Excel - Preisabgleich	11	Artikelnummer	18
MS Excel – Inventur	11	Alle	19
Drucken	11	Rabatte aus Materialdatei übertragen	19
Seitenansicht	11	Nettoprozente zu Nettopreis	19
Druckereinrichtung	12	Nettopreis zu Nettoprozente	19
Liste der zuletzt bearbeiteten Dateien	12	Preisübernahme Stückliste	19
Beenden	12	Preisübernahme Position	20
Menü Bearbeiten	13	Basispreis Evp/Strecke/Anfrage netto	20
Rückgängig	13	Menü Ansicht	21
Ausschneiden	13	Spalten	21
Kopieren	13	optimale Spaltenbreite	21
Einfügen	13	Filtern	22
alle markieren	13	Filter ausschalten	22
alle abschalten	13	Sortieren	22
invertieren	13	Warengruppen	22
		Grafiken	22
		Symbolleiste	22
		Statusleiste	23
		Darstellung	23
		Menü Format	24
		Zeichensatz	24
		Kopf-Fußzeile	24
		Währung	25
		Entferne Leerzeichen aus Artikelnummer	25
		Entfernte alternative Artikelnummer	25
		INDEX	26

Einführung

Einsatzgebiet

MF Material ist in erster Linie dazu gedacht Preispflegedateien von Baustoffhändlern einzuspielen und die darin enthaltenen Materialpreise in Postendateien von MF Dach / MF Handwerk zu übertragen. Ergänzend können eigene Materialdateien angelegt, ebenso wie die vom Baustoffhandel gepflegt und zu MF Dach / MF Handwerk überspielt werden.

Installation

In der Regel wird MF Material mit MF Dach / MF Handwerk installiert. Sollten Sie das Programm außerhalb dieses Programmpaketes erworben haben, gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

- 1) Beenden Sie alle Programme, so dass nur noch Windows aktiv ist
- 2) Legen Sie die MF_Material-CD ein (CD startet automatisch)
- 3) Klicken Sie auf den Knopf **MF Material**
- 4) Folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programmes

Programmstart

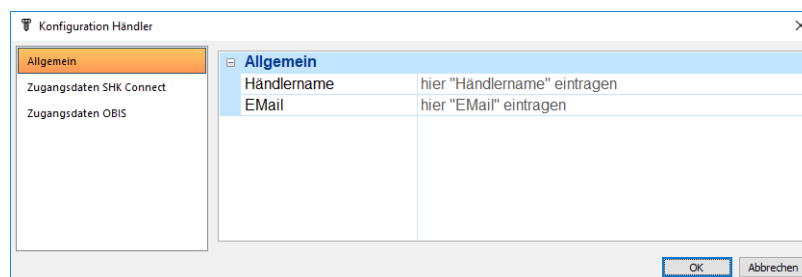
Nach erfolgreicher Installation befindet sich im **START**-Menü unter **PROGRAMME** der Eintrag **MF DACH / MF Handwerk**. Klicken Sie diesen Eintrag an, um anschließend mit **MF MATERIAL** das Programm zu starten.

Anlegen einer Materialdatei

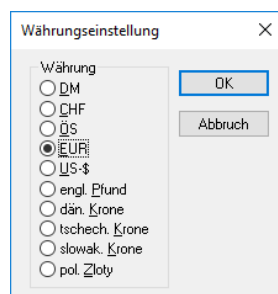
Materialdateien können auf zweierlei Art und Weise erzeugt werden. Zum einen durch manuelle Eingabe aller benötigten Artikel und zum anderen durch den Import von Preispflegedateien, meist im Datenorm-Format.

Die manuelle Eingabe ist zwar ein mühsamer Job, zumindest teilweise aber unumgänglich, da die Preispflegedateien vom Handel i.d.R. nicht alle benötigten Artikel enthalten. Wer das Holz beim Sägewerk kauft oder sich die Befestigungstechnik vom fliegenden Händler ins Lager stellen lässt, muss diese Artikel selbst eingeben und pflegen.

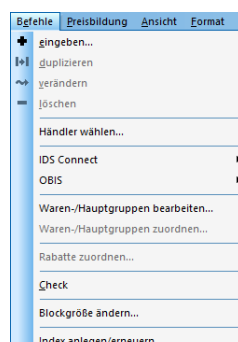
Legen Sie hierzu im Menü **DATEI** mit dem Eintrag **NEU** eine neue Materialdatei an. Tragen Sie einen passenden Händlernamen ein und beenden Sie die Box mit **OK**.



Die folgende Währungsbox ist sicherlich selbsterklärend.



Alle Vorbereitungen sind hiermit getroffen, so dass wir einen ersten Artikel anlegen können. Wählen Sie im Menü **BEFEHLE** den Eintrag **EINGEBEN** und füllen Sie die Dialogbox mit den benötigten Angaben.



Artikel

Artikelnummer: 0151 Matchcode: Letzte Änderung: 29.09.2014

Kurztexte: Kantholz 80x100mm, DIN 4074-1, S10 34

Preisbildung:

PEinh	Einheit	Bruttopreis	Nettopreis	Streckenpr.	EVP	Anfrage
1	M	3,20	2,56			
		Rabatt: 20,0 %				

Umrechnung: 1 m = Faktor Einheit

Gruppierung: Rabattgruppe Hauptwarengr. 800 Warengruppe

OK Abbrechen

Für ein sinnvolles Abgleichen der Materialpreise in die Stücklisten der Posten in MF Dach / MF Handwerk sollten Sie zumindest folgende Angaben machen:

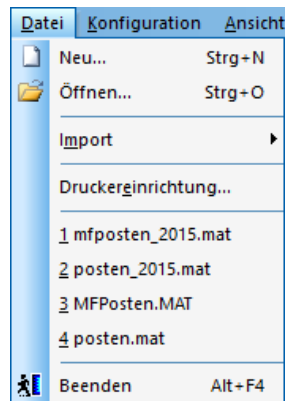
- 1.) Artikelnummer (nur anhand der Art.-Nr. werden die Preise abgeglichen!)
- 2.) Kurztext, obere Eingabezeile (Bezeichnung des Artikels)
- 3.) PEinh (Preiseinheit, z.B. 1000 für Ziegel die i.d.R. als 1000er Preis ausgezeichnet werden)
- 4.) Einheit (Maßeinheit wie z.B. Stk, m²...)
- 5.) Preis (Brutto bzw. Netto-Einzelpreis ohne Mwst, Verschnitt o.ä.)

Die Gruppierung sowie die Angaben aus den Registerzungen **SONSTIGES** bis **ZUSCHLAG** sind zunächst nicht von Belang. Diese Angaben entsprechen den möglichen Datenfelder der Datenorm und werden bei selbst gepflegten Materialdateien meist nicht benötigt. Bei Bedarf können Sie die Felder zwar ausfüllen, auf den Preisabgleich wirken jedoch nur die Daten des Registers **ZUSCHLAG**. In der Material-Dialogbox der MF Dach / MF Handwerk-Postenbearbeitung werden die Felder nicht dargestellt bzw. berücksichtigt.

Einlesen einer Datanorm-CD oder -Datei

Typischerweise stellt der Baustoffhandel seinen Kunden Preispflegedaten im **DATANORM**-Format zur Verfügung. Um diese einzulesen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Schließen Sie alle geöffneten Materialdateien bzw. starten Sie das Programm
- 2.) Legen Sie die **DATANORM**-CD ein oder speichern Sie die Datei ab
- 3.) Wählen Sie im Menü **DATEI**, Untermenü **IMPORT** den Eintrag **DATANORM – Assistent...**



- 4.) Wählen Sie aus dem Verzeichnis den Ordner aus in dem die Datanormdateien liegen. Um unteren Teil der Dialogbox sehen Sie, welche Dateien vorhanden sind und ob eventuell Fehler vorliegen.
- 5.) Wenn alles passt, wählen Sie **IMPORT STARTEN**.
- 6.) Wählen Sie in der sich öffnenden Dialogbox den Händler aus oder legen einen neuen an.
- 6.) Quittieren Sie die erscheinende Information mit **OK**, die Datei wird eingelesen.

HINWEIS: der Preisabgleich kann mehrere Minuten dauern!

Anschließend haben Sie eine zusätzliche Materialdatei, welcher Sie mit Datei > Speichern unter... noch einen aussagekräftigen Namen, bestehend aus Händlername und Jahr, verpassen sollten. Typisch: Würth_2009.MAT, Zedach_2009_April.MAT usw.

Tipps und Tricks

Grafiken

Materialdateien können auch Grafiken enthalten. Die Grafiken werden dabei nicht in der Materialdatei selbst abgelegt, sondern als externe Dateien bei Bedarf hinzugeladen. Hierzu merkt sich MF Material lediglich den Dateinamen der Grafikdatei.

Um die Übertragung der Daten auf andere Rechner zu ermöglichen, werden die Pfadangaben nicht abgespeichert. Mit Pfadangaben entsteht das Problem, dass auf dem Zielrechner mit anderer Verzeichnisstruktur die Grafik-Datei wahrscheinlich nicht mehr auffindbar wäre.

Um dieses Problem zu umgehen sucht MF Material Grafikdateien in der Reihenfolge folgender Pfade:

- 1.) in \mf_dach\material\grafik\
2.) in \mf_dach\material\grafik\Dateiname\
3.) in \mf_dach\grafik\
4.) in \mf_dach\grafik\Dateiname\
5.) direkt im Arbeitsverzeichnis (neben dem Programm Material.exe)

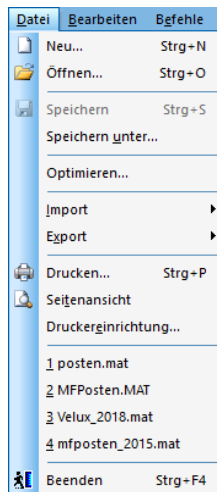
Dateiname ist hierbei ein Platzhalter für den Namen der Materialdatei. Das zugehörige Verzeichnis wird beim Import von DATANORM-5 Materialdaten für den Fall angelegt, dass diese Bilddaten enthält. Der Platzhalter Dateiname wird hierbei durch den Dateiname der Materialdatei ersetzt (z.B. Velux). Das Verzeichnis enthält anschließend alle Grafiken auf, die in der Datenorm-Datei verwiesen wurde.

Das Menü

Menü Datei

Das **DATEI**-Menü existiert in MF Material gleich zweimal. Die erste Variante erscheint direkt nach dem Programmstart und beinhaltet zuerst Befehle für die Neuanlage und zum Öffnen von Materialdateien. Die zweite Variante erscheint nachdem Sie eine Materialdatei angelegt oder geöffnet haben und ermöglicht zusätzlich das Speichern und Drucken von Materialdateien.

Nachfolgend finden Sie die Einträge in der Reihenfolge der zweiten Variante erläutert.



Neu

legt eine neue, zunächst leere Materialdatei an. Geben Sie in der folgenden Dateiauswahlbox den Namen der neuen Materialdatei ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Öffnen

präsentiert die Dateiauswahlbox zur Wahl einer bereits existierenden Materialdatei. Wählen Sie eine vorhandene Materialdatei mit der Maus um diese zur Anzeige zu bringen und anschließend bearbeiten zu können. Geben Sie keinen neuen Namen ein.

Speichern

sichert alle gemachten Änderungen an der Materialdatei ohne diese zu verlassen. Die Materialdatei bleibt geladen und kann weiterbearbeitet werden.

Speichern unter

sichert die Materialdatei in Ihrer momentanen Form unter einem neuen, anzugebenden Namen. Hierzu erscheint die Dateiauswahlbox zu Angabe des Namens, unter dem die Materialdatei gespeichert und fortan bearbeitet wird. Die ursprünglich geöffnete Materialdatei wird geschlossen aber nicht gespeichert, bleibt also unverändert.

Optimieren

Sortiert die Datei aufsteigend und beschleunigt damit den Zugriff und die Suchgeschwindigkeit des Programms.

Import

Das Untermenü **IMPORT** ist das Eingangstor für Artikeldaten. Je nachdem, ob bereits eine Datei geladen ist oder nicht, enthält das **IMPORT**-Menü die passenden Einträge.

Datanorm Assistent

liest eine anzuwählende **Datanorm**-Datei ein mit Hilfe eines Assistenten. Mehr dazu in Kapitel „**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**“ auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Datanorm einzelne Dateien

Datpreis

liest eine anzuwählende **DATPREIS**-Datei ein und ergänzt die Preisangaben der geladenen Materialdatei mit den dort gefundenen Preisangaben. In der Regel ergänzen die **DATPREIS**-Dateien die Brutto-Preise der **DATANORM**-Dateien um Nettopreise. Nur sehr selten werden hiermit Streckenpreise weitergegeben.

Datanorm-Pflege

übernimmt die Angaben einer **DATANORM**-Datei in die momentan geladene Materialdatei. Dies kann Ergänzungen, Änderungen und Löschungen von Artikeln beinhalten.

Rabattdatei

Rabattdateien erfordern eine vorhandene Materialdatei mit Artikeln, in denen eine Rabattgruppe eingetragen ist. Die Rabattdatei enthält zu diesen Rabattgruppen gehörige Rabattsätze in Prozent. Diese Rabatte werden eingelesen, die zugehörigen Artikel gesucht, rabattiert und die neuen Preise in den Endpreis eingetragen. Das Preiskennzeichen für den Endpreis wird automatisch auf "netto" gesetzt.

Warengruppendatei

Der Import von Warengruppen erfordert eine vorhandene Materialdatei mit Artikeln, in denen jeweils die Warengruppe mit Kürzeln eingetragen ist. Die Warengruppendatei enthält die Bezeichnung zu diesen Warengruppenkürzeln und ermöglicht damit eine Untergliederung der oftmals großen und dadurch unübersichtlichen Materialdateien.

Gute Warengruppendateien sind hierarchisch gegliedert, d.h. Warengruppen haben Unterwarengruppen und diese eventuell wiederum Unterwarengruppen. In diesem Falle können Sie den linken Rand des Fensters mit gedrückter Maustaste nach rechts ziehen und den Warengruppenbaum sichtbar machen. Per Mausklick auf ein "+" öffnet sich der Baum und Sie können sich darin auf dieselbe Art bewegen, wie im Windows-Explorer.

Das Anwählen einer Warengruppe bewirkt, dass nur noch diejenigen Artikel dargestellt werden, die dieser Warengruppe angehören.

Datenpflege über SHK Connect

Ermöglicht die Verbindung zu SHK Connect. SHK-Connect ist eine von vielen führenden SHK-Händlern unterstützte Online-Schnittstelle, in welcher der Download von Artikelstammdaten sowie unterschiedliche Preisanfrageverfahren geregelt sind. Bitte beachten Sie, dass vorab die SHK Connect Zugangsdaten in der Konfiguration > Händler eingegeben werden müssen.

MS Excel Preispflege

importiert CSV-Dateien (mit Trennzeichen, typischerweise Semikolon, separierte Daten) und wandelt diese in das Materialdatei-Format.

Diese Schnittstelle ermöglicht die Übernahme von Artikelstämmen aus Tabellenkalkulationsprogrammen wie z.B. Microsoft Excel, einem Faktura- oder Warenwirtschaftsprogramm.

Da die Funktion stark vom Format der einzulesenden Daten abhängt, verzichte ich hier auf eine detaillierte Beschreibung. Nur soviel: in der erscheinenden Dialogbox ordnen Sie die Elemente der CSV-Datei den Elementen der Material-Artikel (entspr. **DATANORM**-Format) zu.

Warengruppen aus Materialdatei

Übernimmt die Warengruppen aus einer Materialdatei. Achtung! Bestehende Warengruppen werden dabei überschrieben!

Export

Nachdem die Artikeldaten in Form gebracht wurden können diese in Postendateien von MF Dach / MF Handwerk überspielt werden (Preisabgleich) oder in den Bau-typischen Formaten exportiert werden.

Abgleich Posten

überspielt die Materialpreise aus der momentan geladenen Materialdatei in eine auszuwählende Postendatei (Leistungen in MF Dach / MF Handwerk).

Die Leistungen der Postendatei werden daraufhin neu kalkuliert und mit neuem Endpreis abgespeichert. Sollten die Währungen in Material- und Postendatei nicht dieselben sein, rechnet MF Material automatisch in die Währung der Postendatei um.

Der Abgleich findet ausschließlich anhand der Artikelnummer statt.

CSV

speichert die momentan geladene Materialdatei im CSV-Format, wobei das Semikolon (;) als Separator eingesetzt wird.

Nach Angabe des Zieldateinamens öffnet sich eine Dialogbox zur Auswahl der zu exportierenden Elemente.

Datanorm

speichert die momentan geladene Materialdatei im **DATANORM**-Format. Wählbar sind die **DATANORM**-Version sowie das Zielverzeichnis und die maximale Dateigröße.

Der Name ist mit **DATANORM.000**, **DATANORM.001** usw. innerhalb der Norm festgelegt. Die Dateigröße soll die Ausgabe von Dateien in Diskettenkapazität, typischerweise 1440 Kilobyte, ermöglichen.

Nachdem diese Eingabe erfolgte, gehen Sie mit **WEITER** zur Eingabe für den Infotext. Dieser wird mit in die **DATANORM**-Datei eingetragen und dem Endanwender beim Import angezeigt.

Datpreis

erstellt aus der geladenen Materialdatei eine Preispflegediskette im **DATPREIS**-Format. Diese enthält kaum mehr als Artikelnummern, Preiskennzeichen (netto, brutto...) und Preise, erfordert i.d.R. also zusätzlich eine **DATANORM**-Datei zur Weitergabe.

Der Name ist mit **DATPREIS.000**, **DATPREIS.001** usw. innerhalb der Norm festgelegt. Die Dateigröße soll die Ausgabe von Dateien in Diskettenkapazität, typischerweise 1440 Kilobyte ermöglichen.

Nachdem diese Eingabe erfolgte, gehen Sie mit **WEITER** zur Eingabe für den Infotext. Dieser wird mit in die **DATPREIS**-Datei eingetragen und dem Endanwender beim Import angezeigt.

MS Excel

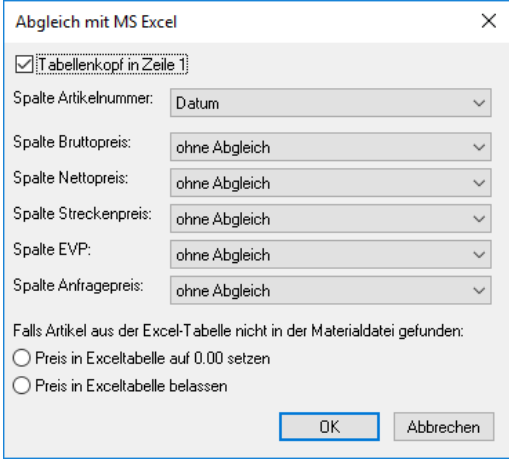
überträgt alle Artikel in eine Excel-Tabelle und startet das Programm Microsoft Excel, sofern auf dem Rechner vorhanden.

Bei dem Export werden alle Daten übergeben, welche in der momentanen Ansicht dargestellt werden. Anders ausgedrückt: Sie können im Menü **ANSICHT** – **SPALTEN** bestimmen, welche Datenfelder an Excel übergeben werden sollen.

Nach dem Export existieren keinerlei Verbindungen mehr zwischen der Materialdatei und der Excel-Tabelle, d.h. der Export bildet eine Einbahnstraße.

MS Excel - Preisabgleich

überträgt die Preise der aktuell geladenen Materialdatei in eine Excel-Datei. Es erscheint die Dateiauswahlbox zur Wahl der Ziel-Datei im XLS-Format. Nach der Anwahl erscheint ein Dialog zur Wahl der relevanten Tabellenspalten:



Abgleich mit MS Excel

Tabellenkopf in Zeile 1

Spalte Artikelnummer: Datum

Spalte Bruttopreis: ohne Abgleich

Spalte Nettopreis: ohne Abgleich

Spalte Streckenpreis: ohne Abgleich

Spalte EVP: ohne Abgleich

Spalte Anfragepreis: ohne Abgleich

Falls Artikel aus der Excel-Tabelle nicht in der Materialdatei gefunden:

Preis in Exceltabelle auf 0.00 setzen

Preis in Exceltabelle belassen

OK Abbrechen

Falls die Tabellenköpfe der Excel-Datei bekannte Bezeichner wie z.B. „Art.-Nr.“ oder „Artikelnummer“ enthalten, werden diese in den Drop-Down-Menüs vorgewählt. Bei fehlenden oder unbekanntem Tabellenköpfen wählen Sie die zugeordneten Felder aus den sechs Drop-Down-Menüs. Für Artikel, welche zwar in der Excel-Tabelle, nicht aber in der Materialdatei enthalten sind, können Sie angeben, ob die Preise auf Null gesetzt werden oder aber ihren bisherigen Preis beibehalten sollen.

MS Excel – Inventur

Erstellt aus der Materialdatei eine Excel-Datei für die Inventur. Nach der Anwahl des Menüpunktes erfolgt eine Abfrage, welche Spalten exportiert werden und welche Reihenfolge die Preisarten erhalten sollen.

Drucken

öffnet die windows-eigene Druckerauswahlbox mit kleinen MF Material-spezifischen Erweiterungen. Diese erscheinen im linken, unteren Eck und ermöglichen den Druck aller Seiten, eines Bereiches von Seiten oder der momentan unterlegt dargestellten Artikel. Hierzu existieren in **DRUCKBEREICH** die Knöpfe **ALLE ... SEITEN, SEITEN VON ... BIS ...**, und **MARKIERUNG**. Stellen Sie den Druck auf Ihre Bedürfnisse hin ein und starten Sie den Druck mit **OK**.

Seitenansicht

stellt das zu erwartende Druckbild am Monitor dar. Bei Gefallen kann der Druck aus der Seitenansicht heraus gestartet werden. Zoomen und Blättern sind möglich.

Druckereinrichtung

erlaubt den Zugriff auf die Druckerkonfiguration sowie die Auswahl des gewünschten Druckers. Dies kann auch ein Fax-Treiber sein.

Liste der zuletzt bearbeiteten Dateien

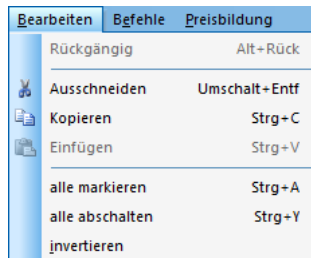
Im Bereich zwischen **DRUCKEREINRICHTUNG** und **BEENDEN** werden die 4 zuletzt bearbeiteten Materialdateien aufgelistet. Wird einer der Namen angeklickt, wird diese Datei geöffnet und dargestellt.

Beenden

macht seinem Namen alle Ehre und beendet, nach Rückfrage, das Programm. Falls noch eine Materialdatei geöffnet ist wird nachgefragt, ob diese gesichert werden soll.

Menü Bearbeiten

Im **BEARBEITEN**-Menü finden Sie die windows-typischen Befehle zum Arbeiten mit der Zwischenablage, suchen und markieren.



Rückgängig

macht die zuletzt gemachten Änderungen an der Materialdatei wieder ungeschehen.

Ausschneiden

entfernt die markierten Artikel aus der Materialdatei und übergibt diese an die Zwischenablage (Klemmbrett). Aus diesem können die so gepufferten Artikel solange wieder in die Materialdatei eingefügt werden, bis andere Artikel in die Zwischenablage gebracht werden.

Kopieren

kopiert die markierten Artikel aus der Materialdatei in die Zwischenablage (Klemmbrett). Aus diesem können die so gepufferten Artikel solange wieder in die Materialdatei eingefügt werden, bis andere Artikel in die Zwischenablage gebracht werden.

Einfügen

fügt den Inhalt der Zwischenablage in die momentan angezeigte Materialdatei ein. Dies kann auch wiederholt geschehen, was das Kopieren von Artikeln ermöglicht.

alle markieren

markiert alle Artikel, auch die momentan nicht auf dem Bildschirm sichtbaren.

alle abschalten

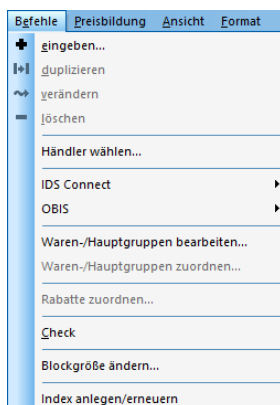
nimmt die zuvor gemachte Auswahl zurück und schaltet die Markierung aller Artikel, auch wenn diese momentan nicht sichtbar sind, ab.

invertieren

kehrt die momentan gemachte Auswahl um, d.h. es markiert zuvor nicht markierte Artikel und schaltet zuvor markierte Artikel ab.

Menü Befehle

Das **BEFEHLE**-Menü ermöglicht die direkte Bearbeitung von Artikeln. Diese lassen sich erzeugen, ändern und löschen. Eine besondere Form der Änderung stellt die Rabattierung dar.



Eingeben

ermöglicht die manuelle Eingabe neuer Artikel. Es erscheint die Artikel-Dialogbox zur Eingabe der relevanten Daten.

Duplizieren

verdoppelt alle markierten Artikel.

Verändern

bietet nacheinander alle markierten Artikel zur Änderung an. Hierzu erscheint die Artikeleingabe-Dialogbox. In dieser sind bei der Änderung zwei zusätzliche Knöpfe zum vor- oder zurückblättern vorhanden (unten rechts: **ZURÜCK** und **WEITER**)

Löschen

löscht, nach Rückfrage, alle markierten Artikel aus der Materialdatei.

Händler wählen...

Der Preisabgleich einer Materialdatei zu den Stücklisten der Posten erfolgt immer über Artikelnummer UND Händlername. Nur wenn beide gleich sind, erfolgt eine Preisübertragung von Materialdatei zu Postendatei. Mit diesem Menüeintrag können Sie den Händlername ändern, den Sie i.d.R. bei der Neuanlage der Materialdatei eingegeben hatten.

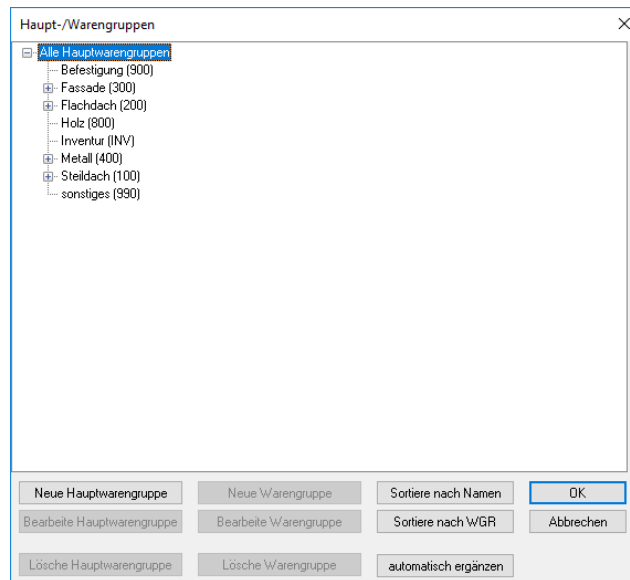
IDS Connect

Ermöglicht den Zugang zu den Shop-Systemen des Großhandels. So können Sie aktuelle Preise und Verfügbarkeiten einsehen und Ihren Warenkorb senden.

OBIS

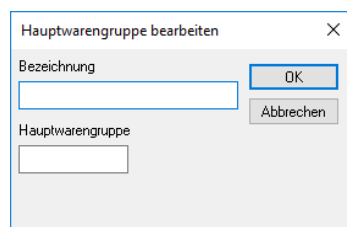
Ermöglicht den Import über die OBIS-Schnittstelle. Die OBIS-Daten werden dabei online verarbeitet, d.h. Sie bekommen die Preise direkt per Internet. Bitte beachten Sie, dass vorab die OBIS Zugangsdaten in der Konfiguration > Händler eingegeben werden müssen.

Waren- Hauptgruppe bearbeiten



Nicht alle Datanorm-Daten werden mit einer Warengruppentabelle ausgeliefert. Diese wird von MF_Material zum Aufbau des Warengruppenbaumes am linken Fensterrand genutzt. In diesem Fall, und bei selbst angelegten Materialdateien, können Sie hiermit einen eigenen Warengruppenbaum aufbauen.

Klicken Sie zunächst auf den Knopf **NEUE HAUPTWARENGRUPPE** um unterhalb von **ALLE HAUPTWARENGRUPPEN** einen neuen Ast anzuhängen. Es öffnet sich eine kleine Dialogbox zur Eingabe des Hauptwarengruppennamens und der Hauptwarengruppennummer.



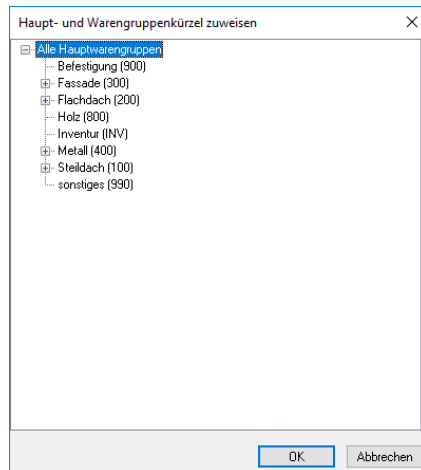
Die Hauptwarengruppennummer muss auch in den zugehörigen Artikeln hinterlegt sein, damit der Warengruppenbaum wirken kann.

Selektieren Sie anschließend den neuen Hauptwarengruppenast um darunter eine **NEUE WARENGRUPPE** anzuhängen.

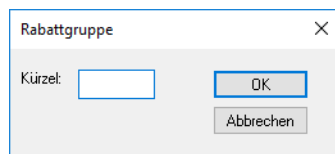
Es können 9999 Hauptwarengruppen mit jeweils max. 999 Warengruppen angelegt werden.

Waren- Hauptgruppe zuordnen

Artikel ohne Hauptwaren- bzw. Warengruppe können auf zwei Arten einem Ast des Warengruppenbaums zugeordnet werden. Zum einen durch Eintragen der Haupt- bzw. Warengruppennummer im Artikel selbst und zum anderen mit diesem Befehl. Im Gegensatz zum manuellen Eintrag der Warengruppen-Nummer kann dieser Befehl auf mehrere Artikel gleichzeitig angewendet werden. Klicken Sie hierzu alle zuzuordnenden Artikel mit der Maus an um anschließend in nachfolgender Box den passenden Warengruppen-Ast zuzuordnen.



Rabatte zuordnen



Überträgt ein Rabattgruppenkürzel in alle zuvor markierten Artikel.

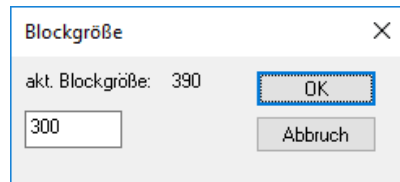
ACHTUNG: Es wird nicht der Rabatt selbst (z.B. 25 %) übertragen. Dies erfolgt indirekt im Menü **PREISBILDUNG – RABATTGRUPPE**.

Check

Prüft die Daten auf Konformität mit der Datenorm. Damit stellen Sie sicher, dass die Artikel in die Stücklisten der Posten passen und Preisfragen aus MF_Dach heraus beim Händler korrekt eingelesen werden können.

Blockgröße ändern

Innerhalb einer Materialdatei werden alle Artikel mit der Größe des größten Artikels abgespeichert. Daraus resultiert u.U. eine sehr große Materialdatei für den Fall, dass sehr viele kleine Artikel und ein sehr großer Artikel enthalten sind. Löscht man nun diesen einen großen Artikel, könnte die gesamte Datei sehr viel kleiner werden.



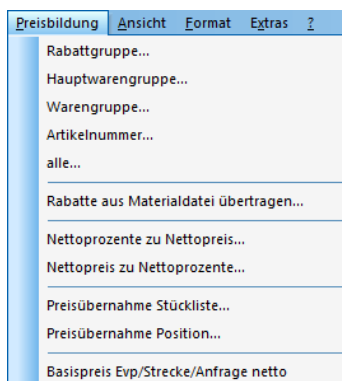
Im Eingabefeld ist bereits die vom Programm ermittelte, optimale Blockgröße eingetragen. I.d.R. bestätigen Sie diese und beenden die Box mit OK für den Fall, dass diese kleiner ist als die bisherige, aktuelle Blockgröße. Die Materialdatei wird kleiner und lässt sich eventuell auch schneller bearbeiten.

Index anlegen/ erneuern

Der Index ist das Inhaltsverzeichnis einer Materialdatei. Das Programm erreicht damit eine höhere Bearbeitungsgeschwindigkeit, da es nicht die gesamten Daten laden und verarbeiten muss. Um Zuordnungsprobleme zwischen Index und Gesamtdaten zu beheben oder einen evtl. geschwindigkeitsfördernden Neuaufbau des Indexes zu erzwingen existiert dieser Befehl.

Menü Preisbildung

Das **PREISBILDUNG**-Menü ermöglicht die eigenhändige, manuelle Preisbildung von Artikeln. Die Rabattierung kann anhand der Rabattgruppe, Warengruppe oder anhand der Artikelnummer erfolgen.



Rabattgruppe

ermöglicht die prozentuale Preisbildung für alle zu einer Rabattgruppe gehörenden Artikel. Die Rabattgruppe muss in jedem Artikel einzeln eingetragen sein. Geben Sie hierzu die zu rabattierende Rabattgruppe gefolgt vom Rabattsatz in Prozent an. Optional können Sie wählen, ob alle Artikel der Rabattgruppe rabattiert werden sollen (**GESAMTE DATEI**), nur die momentan dargestellten (**ANGEZEIGTE ARTIKEL**, siehe auch: **FILTER**) oder nur die markierten Artikel (**SELEKTIERTE ARTIKEL**).

Hauptwarengruppe

ermöglicht die Preisbildung für alle zu einer Hauptwarengruppe gehörenden Artikel. Die Hauptwarengruppe ist in jedem Artikel einzeln angegeben. Tragen Sie die Hauptwarengruppe gefolgt vom Rabattsatz in Prozent an. Optional können Sie wählen, ob alle Artikel der Hauptwarengruppe rabattiert werden sollen (**GESAMTE DATEI**), nur die momentan dargestellten (**ANGEZEIGTE ARTIKEL**, siehe auch: **FILTER**) oder nur die markierten Artikel (**SELEKTIERTE ARTIKEL**).

Warengruppe

ermöglicht die prozentuale Preisbildung für alle zu einer Warengruppe gehörenden Artikel. Die Warengruppe ist in jedem Artikel einzeln angegeben. Geben Sie hierzu die zu rabattierende Warengruppe gefolgt vom Rabattsatz in Prozent an. Optional können Sie wählen, ob alle Artikel der Warengruppe rabattiert werden sollen (**GESAMTE DATEI**), nur die momentan dargestellten (**ANGEZEIGTE ARTIKEL**, siehe auch: **FILTER**) oder nur die markierten Artikel (**SELEKTIERTE ARTIKEL**).

Artikelnummer

ermöglicht die prozentuale Preisbildung aller Artikel, deren Artikelnummer in dem anzugebenden Bereich enthalten sind. Geben Sie hierzu den zu rabattierenden Bereich gefolgt vom Rabattsatz in Prozent an.

Alle

Rabattiert alle Artikel, unabhängig von Hauptwarengruppe, Warengruppe und Rabattgruppe. Nach Eingabe des Rabattsatzes können Sie angeben, von welchem Preisfeld (i.d.R. Brutto) aus der Preis gebildet werden soll und in welches Preisfeld er geschrieben werden soll (Netto...).

Tipp: Wenn Sie von Brutto zu Brutto eine +Preisänderung durchführen, können Sie Preiserhöhungen auf das gesamte Sortiment durchführen. Nicht vergessen, anschließend die Rabatte in die restlichen Datenfelder einzurechnen.

Rabatte aus Materialdatei übertragen

Übernimmt die Rabatte einer vorhandenen Materialdatei in die aktuell geladene Materialdatei. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn ein Händler seine Datenorm-Daten nicht als Preispflege-Dateien anbietet und stattdessen wiederholt Neuanlagen versendet.

Nettoprozente zu Nettopreis

Aufgrund manueller Bearbeitung kann es geschehen, dass Nettoprozente und Nettopreis nicht zusammenpassen.

Beispiel: Bruttopreis = 10 €, Nettopreis = 7 €, Nettoprozente = 20 %.

Die Ursache kann z.B. Brutto-zu-Brutto-Preisbildung ohne nachfolgende Rabattberechnung sein. Um diese Unstimmigkeiten zu beseitigen, können Sie mit diesem Befehl die Nettopreise neu berechnen lassen.

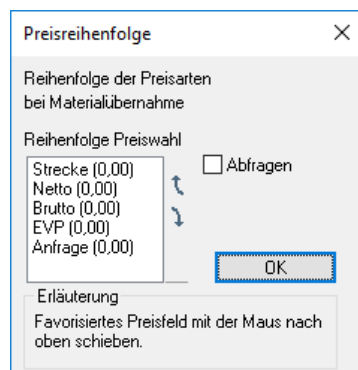
Berechnungsformel: Bruttopreis – Nettoprozente ergibt Nettopreis

Nettopreis zu Nettoprozente

Berechnet den Prozentsatz, um den der Nettopreis vom Bruttopreis abweicht und überträgt diesen in das Feld Nettoprozente (Eingabefeld rechts von **RABATT**, direkt unterhalb **NETTOPREIS**)

Preisübernahme Stückliste

Legt fest, welcher Preis (brutto, netto...) in die Stückliste der Posten übernommen werden soll. Falls mehrere Preise hinterlegt sind, legen Sie hiermit fest, welcher Preis für einen Preisübernahme am besten geeignet ist.



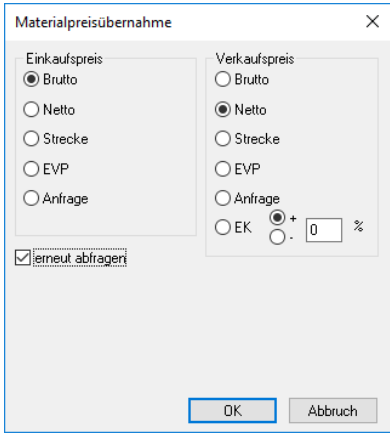
Typischerweise ziehen Sie den Streckenpreis ganz nach oben, gefolgt vom Nettopreis an zweiter und dem Bruttopreis an dritter Stelle. Sollte der Streckenpreis nicht hinterlegt sein, wird der Nettopreis in die Stücklisten übertragen. Ist auch dieser = 0,00 €, landet der Bruttopreis in der Stückliste.

Mit dem Häkchen **ABFRAGEN** fordert Sie das Programm bei jeder Preispflege auf, diese Reihenfolge erneut festzulegen.

Preisübernahme Position

In Reparaturrechnungen und bei „Positionen auf Nachweis“ listen Sie Artikel direkt im Dokument auf. Hierbei rechnen Sie meist einen höheren Materialpreisaufschlag als innerhalb von Leistungen ab.

Die Preisbildung kann dabei aus der Differenz von Netto- zu Bruttopreis, siehe nachfolgender Dialog, oder prozentuell auf einen Einkaufspreis erfolgen.



Für einen prozentuellen Aufschlag wählen Sie in der linken Spalten das Preisfeld mit Ihrem Einkaufspreis (typ. netto) und markieren rechts das Feld EK um rechts davon den prozentuellen Aufschlag einzugeben. Der Verkaufspreis ergibt sich dabei aus der Formel $VK = \text{Netto} + \text{Prozentsatz}$.

Basispreis Evp/Strecke/Anfrage netto

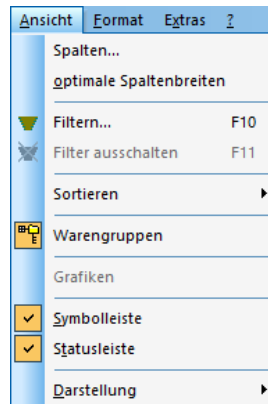
Typischerweise basiert die Materialpreisbildung im Handwerk auf Bruttopreisen. Diese werden rabattiert um Nettopreise und u.U. Strecken- oder Anfragepreise zu bilden.

Sollen die Preise durch Aufschläge auf den Nettopreis gebildet werden, muss diese Option aktiviert werden. Bei gesetztem Häkchen wird der Nettopreis zum Basispreis aller Preispflegeoperationen.

Diese Option gilt nur für die aktuell geladene Materialdatei.

Menü Ansicht

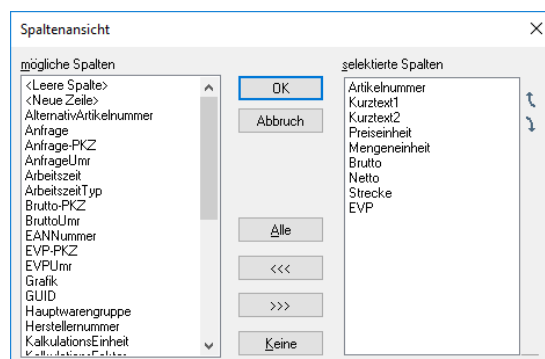
Im **ANSICHT**-Menü stellen Sie die Darstellung auf Ihre Bedürfnisse hin ein. Dies beinhaltet sowohl die Darstellung der Fenster-Bedienelemente als auch die Darstellung der Artikel im Fenster.



Spalten

ermöglicht die Auswahl der je Artikel anzuzeigenden Elemente. Möglich ist die Darstellung von Artikelnummer, Kurztext 1 und 2 usw., also all der Datenelemente, aus denen ein Artikel bestehen kann bzw. die innerhalb eines Artikels eingegeben werden können. Zusätzlich befinden sich am Anfang der Liste die Elemente **LEERE SPALTE** und **NEUE ZEILE** zur Gestaltung der Liste.

Mit den unterhalb von **OK** und **ABBRUCH** angeordneten Auswahlknöpfen können Sie Elemente von links (**MÖGLICHE SPALTEN**) nach rechts und wieder zurück verschieben. Die rechts dargestellten Elemente werden anschließend in der dort dargestellten Reihenfolge am Bildschirm erscheinen.



optimale Spaltenbreite

setzt die Breite der Spalten auf den größten, sichtbaren Eintrag. Hiermit stellen Sie sicher, dass alle am Monitor sichtbaren Artikel komplett dargestellt werden.

Filtern

Um der Datenflut großer Materialdateien Herr zu werden, können Sie die Artikel filtern. Nach Anwendung des Filters werden nur noch die Artikel dargestellt, die den Filtereinstellungen entsprechen.

Die restlichen Artikel sind trotzdem vorhanden, entziehen sich jedoch der Anzeige und dem Zugriff des Benutzers. Zumindest solange, bis der Filter wieder abgeschaltet wird.

In dem Sie mehrere Begriffe eingeben, wenden Sie einen neuen Filterbegriff auf die bereits gefilterte Liste an.

Beispiel: Filter mit der Zeichenkette „PYE“ listet alle Artikel auf, welche die Zeichenkette PYE enthalten. Erneutes Filtern mit dem zusätzlichen Begriff „PV“ zeigt nur noch PYE-Bahnen mit Polyestervlieseinlagen an. Zumindest solange, bis Bitumenbahnen mit integrierten Solarmodulen (PV-Anlagen) hergestellt werden.

Filter ausschalten

schaltet alle zuvor gesetzten Filter ab und stellt wieder alle Artikel dar.

Sortieren

Öffnet ein Sub-Menü mit den Einträgen zum Sortieren anhand der Artikelnummer bzw. anhand der Artikelnummer und Länge. Im ersten Fall erscheint die Artikelnummer 10 vor der 9, da die erste Ziffer niedriger ist (Telefonbuchsortierung). Im zweiten Fall erscheint zuerst die 9, da die Artikelnummer weniger Stellen hat.

SORTIERUNG IMMER ANWENDEN führt die oben eingestellte Sortierung auch dann durch, wenn neue Artikel mit neuen Artikelnummern eingegeben werden.

Warengruppen

schaltet den Warengruppenbaum am linken Fensterrand ein bzw. aus. Das Manövrieren innerhalb des Warengruppenbaumes geschieht durch Aufklappen eines Astes per Mausklick auf ein ">" bzw. das kleine Dreieckchen. Das Schließen erfolgt per Mausklick durch erneutes Klicken auf das Dreieckchen.

Das Anwählen einer Warengruppe, per Mausklick auf den zugehörigen Text, bewirkt, dass nur noch diejenigen Artikel dargestellt werden, die dieser Warengruppe angehören.

Grafiken

Stellt die den Artikeln zugeordneten Grafiken innerhalb der Tabelle dar. Hierzu muss im Menü **ANSICHT – SPALTEN** die Grafik-Spalte aktiviert werden.

Symbolleiste

schaltet die Icons (Sinnbildchen) direkt unterhalb des Menüs ein bzw. aus.

Profis, die das Programm bereits komplett mit der Tastatur bedienen können, erhalten durch das Ausschalten eine größere Darstellungsfläche für die Daten.

Normalanwender erhalten mit der Symbolleiste eine komfortable Bedienungsmöglichkeit.



Statusleiste

schaltet die Kurzhilfe am unteren Fensterrand ein bzw. aus.

Profis, die das Programm bereits komplett mit der Tastatur bedienen können, erhalten durch das Ausschalten eine größere Darstellungsfläche für die Daten. Normalanwender erhalten mit Statusleiste eine kontextbezogene Hilfe zu dem Menüeintrag, der im Moment aktiviert (meist blau unterlegt) ist.

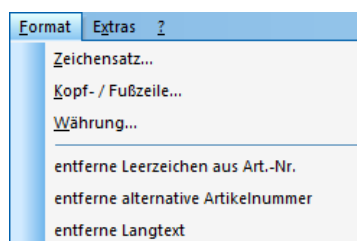
Darstellung

Ändert das Erscheinungsbild des Programms auf Grundlage div. Layout-Schematas. Die Funktion des Programms bleibt unberührt. Hier zählt nur der Schein bzw. das Erscheinungsbild.

Menü Format

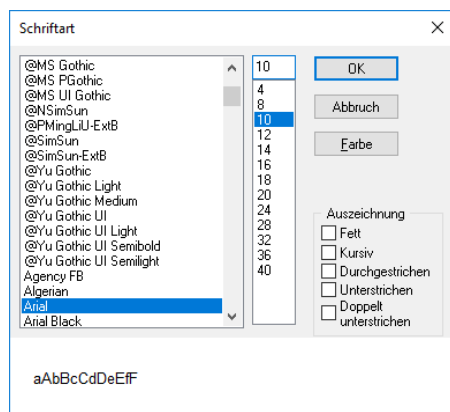
Das **FORMAT**-Menü enthält diverse Einstellungsmöglichkeiten bezüglich Schriftart, Druckbild und Währung.

Im Gegensatz zum **ANSICHT**-Menü, dort wird nur ein- oder ausgeblendet bzw. die Sichtweise auf Inhalte eingestellt, verändert das **FORMAT**-Menü Inhalte. Eine Währungsänderung rechnet die Preise um, Kopf- und Fußzeilen sind editierbar usw.



Zeichensatz

stellt das Schriftbild (= Zeichensatz) für die Darstellung der Artikel um. Wählbar sind alle unter Windows verfügbaren Zeichensätze in sämtlichen Schriftgrößen und -auszeichnungen (fett, kursiv, unterstrichen, Farben...).

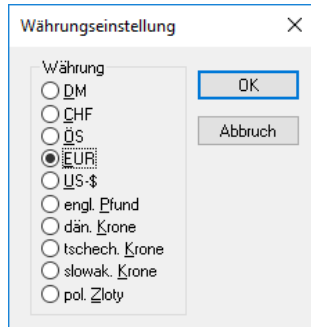


Kopf-Fußzeile

ermöglicht die Angabe von Dateiname, Seiten-Nr., Gesamtseitenzahl und Datum auf dem Ausdruck. In der erscheinenden Dialogbox geben Sie an, wo Sie welche Angaben stehen haben wollen. Setzen Sie hierzu die Eingabemarke an die gewünschte Position der Kopf- oder Fußzeile um anschließend per Knopf den gewünschten Eintrag zu wählen.

Währung

stellt die Währung für die fünf Preis-Felder ein. Die Änderung der Währung zieht eine Umrechnung der Preise anhand des in MF Dach / MF Handwerk eingestellten Umrechnungskurses nach sich.



Entferne Leerzeichen aus Artikelnummer

Löscht alle Leerzeichen aus den Artikelnummern. Insbesondere Datensätze, welche mit führenden Artikelnummern erstellt wurden, verhalten sich ohne diese Füllzeichen u.U. kompatibler beim Preisabgleich, Export etc.

Entfernte alternative Artikelnummer

Löscht alle Alternativ-Artikelnummern.

Index

A

Abgleich Posten 9
Anfragepreise 20
Artikel anlegen 3
Artikelnummer 4, 9, 18–23, 18

B

Basispreis 20
Blockgröße 17

C

Check 16
CSV 10

D

Datanorm 3, 4, 5, 6, 8, 10, 15, 16, 19
Datpreis 8, 10
Drucker 11
Druckerkonfiguration 12

E

Einheit 4
Entferne Leerzeichen 25
Excel 9, 10
Export 9

F

Fax 12
Filter 18–23, 22
Fußzeile 24

G

Grafiken 6, 22

H

Händler 14
Hauptwarengruppe 18

I

IDS Connect 14
Import 8
Index 17
Inventur 11
invertieren 13

K

Kopf-Fußzeile 24
Kurztext 4, 22

M

Materialdatei anlegen 3
Materialpreise 4, 9
MF Dach 25

N

Nettoprozente 19

O

OBIS 15
Optimieren 8

P

PEinh 4
Postenbearbeitung 4
Preis 24
Preisabgleich 4, 9
Preisbildung 18
Preiseinheit 4
Preisübernahme 19, 20

R

Rabatt 14–18
Rabattdatei 8
Rabatte 16, 19
Rabattgruppe 8, 18
Rabattierung 14–18

S

Schriftbild 24
Seitenansicht 11
Seitenzahl 24
SHK Connect 9
Sortieren 22
Spalten 21
Statusleiste 23
Streckenpreis 8–9
Symbolleiste 22

W

Währung 9, 24, 25
Waren- Hauptgruppe 15
Warengruppe 9, 18, 22
Warenwirtschaftsprogramm 9

Z

Zeichensatz 24